



Tiermedizinisches Zentrum

Frauenfelderstr. 27, CH-8555 Müllheim
Telefon 052 630 50 50 Fax 052 630 50 40
www.tezetag.ch info@tezetag.ch

Borreliose-Impfung beim Hund

Was ist Borreliose?

Die „Borreliose“ oder „Lyme-Disease“ gehört zu den Krankheiten, welche durch Zecken übertragen werden. Der Erreger ist ein winziges Bakterium. Die Symptome der Krankheit reichen von Rötung an der Bissstelle über einen 10cm grossen Ring bis zu grippeähnlichen Symptomen. Fieber, Abgeschlagenheit, Muskel- und Rückenschmerzen, sowie Schwindel und Erbrechen können dazugehören. Nach mehreren Tagen, Wochen bis Monate nach dem Zeckenbiss können Lahmheiten, typischerweise an verschiedenen Gelenken abwechselnd, auftreten. Dies sind Anzeichen einer Polyarthritits (Gelenksentzündung). Seltener kommt es zu Lähmungen, Herz- oder Nierenproblemen oder im Extremfall auch zu Hirnhautentzündungen.

Zeckenprophylaxe

In Zeckengebieten sollten die Tiere in der Zeckenzeit durch Präparate gegen Zecken geschützt werden. Dazu gibt es verschiedenen Medikamente, die in Form von Spot-on auf die Haut aufgetragen, als Tablette oder als Halsband angezogen werden können. Diese führen dazu, dass weniger Zecken auf das Tier geraten. Sollte sich doch einmal eine Zecke festsaugen, wird sie durch den Wirkstoff abgetötet. Lassen Sie sich doch in unserer Praxis beraten, welches Präparat am besten zu Ihrem Tier passt.

Impfung

Weiter gibt es für Hunde eine spezielle Impfung, die ihr Tier gegen Borreliose schützt. Nebenwirkungen treten selten auf, meist in Form von lokaler Hautirritation (kleine Schwellung an der Impfstelle). Der ideale 1. Impftermin ist im Frühjahr (Februar/März) vor Beginn der Zeckensaison, gefolgt von Auffrischungsimpfungen:

- | | | |
|------------|-------------------|-------------------------|
| 1. Impfung | im Frühling | |
| 2. Impfung | 3-5 Wochen später | |
| 3. Impfung | 6 Monate später | (im folgenden Herbst) |
| 4. Impfung | 6 Monate später | (im folgenden Frühling) |

Wiederholungsimpfungen: 1x jährlich im Frühling.